

Clowns bringen Gesang und Gelächter



Die Bewohner des Wohnparks St. Vinzenz in Aulendorf hatten viel Freude an den Besuchen der beiden Clowns Anke Biester und Liselotte Steinberger.

St. Elisabeth-Stiftung

Aulendorf sz „Gudda Morga, derfed m'r Sie a bissle bsucha?“ Ela und Lotteli lugen vorsichtig ins Zimmer. „Aber gern“, antwortet die alte Dame im Sessel. Bald tönte Gesang und Gelächter aus dem Raum. Wie die St.-Elisabeth-Stiftung mitteilt, haben die Bewohner des Wohnparks St. Vinzenz in Aulendorf viel Freude an den Besuchen der beiden Clowninnen Anke Biester und [Liselotte Steinberger](#). Die beiden Frauen vom Verein Ravensburger Clowns ziehen von Zimmer zu Zimmer. Die beiden Clowninnen haben Laternen dabei und singen auch das eine oder andere Martinslied. Wo immer Ela und Lotteli im Wohnpark auftauchen, sind strahlende Gesichter zu sehen. „Die Clown-Besuche sind eine gute Sache“, sagt Wohnparkleiter Jürgen Gebhardt laut Mitteilung. Ihm gefällt, dass dabei alles spontan entsteht: „Die Seniorinnen und Senioren werden auf der emotionalen Ebene abgeholt, das kann auch mal Schmerz oder Traurigkeit sein.“ Auch Marie-Rose Keller vom Förderverein des Wohnparks ist begeistert. Der Förderverein hat die Clown-Visiten finanziert. Ein halbes Jahr lang kommen Ela und Lotteli laut Mitteilung einmal im Monat in den Wohnpark. Im Januar ist ihr vorerst letzter Besuch geplant. Wenn es nach den Bewohnerinnen und Bewohnern geht, sollten sie auch danach regelmäßig ihre Späße machen. Auch Pflegedienstleiterin Martina Karg hofft, dass weitere Clown-Visiten im Wohnpark möglich sind. Foto: St. Elisabeth-Stiftung